

**PAULUS
AKADEMIE**
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT

**Neue
Wege** Religion
Sozialismus
Kritik



Bild: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Podium

MARGARETE SUSMAN 1872 | 1966 | 2022
*EINE DEUTSCHE DICHTERIN,
JÜDISCHE DENKERIN UND
REVOLUTIONÄRE DEUTERIN IN ZÜRICH*

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 18.30 bis 20.00 Uhr
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

MARGARETE SUSMAN 1872 | 1966 | 2022

EINE DEUTSCHE DICHTERIN, JÜDISCHE DENKERIN UND REVOLUTIONÄRE DEUTERIN IN ZÜRICH

Die jüdische Religionsphilosophin Margarete Susman flüchtete nach Hitlers Machtergreifung in die Schweiz. Sie hatte bereits ihre ganze Jugend in der Stadt Zürich verbracht. Trotzdem legte ihr die Schweiz grosse Steine in den Weg. Heimat fand sie bei den Religiösen Sozialistinnen und Sozialisten und der Zeitschrift *Neue Wege*. Beziehungen pflegte sie zu Ernst Bloch, Martin Buber oder Paul Celan.

Margarete Susmans Leben und Werk – lange Zeit fast in Vergessenheit geraten – vermögen heutige Debatten zu revolutionärer Hoffnung, Feminismus, Flucht und Exil, säkularer Religiosität oder jüdischer Existenz in der Diaspora zu inspirieren.

Die Veranstaltung am Vorabend des 150. Geburtstags von Margarete Susman erinnert an die grosse Zürcherin – mit Grusswort von Corine Mauch, Stadtpräsidentin, per Videobotschaft.

Gäste

Elisa Klapheck, Rabbinerin
Caspar Battegay, Literaturwissenschaftler
Omri Ziegele, Saxophonist

Moderation

Noëmi Gradwohl, Kulturredaktorin Radio SRF

Leitung

Dr. Veronika Bachmann, Paulus Akademie
Matthias Hui, Co-Redaktionsleiter Zeitschrift *Neue Wege*: neuewege.ch

Kosten (inkl. Umtrunk)

CHF 30 / CHF 20 für Mitglieder Gönnerverein, Studierende, Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi

Anmeldung bis 9. Oktober 2022

Alle Veranstaltungen auf paulusakademie.ch